

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 3 (1925)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmidt Friedr., Sek.-Lehrer, Dählhölzliweg 19, Bern.

Schmutz Hans, Kaufmann, Belp.

Thomson A. R., Portinscale Keswick (England).

Wegmüller Friedr., c/o. Landw.-Dir., Kramgasse 24, Bern.

Uebertritt.

Gubler Fritz, Mech., Wyttensbachstr. 34, Bern (aus Sektion Pfannenstiel).

Wiedereintritte.

Danzeisen Adolf, 61, cours Eugénie, Lyon-Montchat.

Hecht Herm., Dr., Chemiker u. Reg.-Rat, Uhlandstr. 193, Charlottenburg.

Stephan Jean, Kaufmann, Mayweg 7, Bern.

Wieland Max, Fabrikdirektor, Bosestr. 47, Berlin-Tempelhof.

Austritt.

Bugnion A., Ingenieur, Genf (a. Genf übergetreten).

Todesfall.

Richardet Willy, Zahnarzt, Bern (eingetreten 1918).



Deutsche Alpenzeitung. 20. Jahrgang 1925. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Das zweite Heft der Deutschen Alpenzeitung erweckt Freude: eine künstlerische Photographie aus dem Berninagebiet „Gipfelwolken“ als Titelbild, gutes Kunstdruckpapier, geschmackvolle Anordnung, ausgezeichneter Druck sind der erste Eindruck. Aus dem Inhalt sei zunächst ein schöner Kupfertiefdruck „Abstieg vom Morteratsch“, ein Aufsatz von Ernst Jenny „Letzte Fahrt“, der eine Fahrt von der Berglihütte aufs Aletschhorn schildert, bei der Andreas Fischer den Tod fand, erwähnt; dann ein Aufsatz von Hubert Mumelter „Ein Winter in Pflersch“, Skifahrten aus der Grenze des heutigen Tirol, die Schilderung einer prächtigen Kletterfahrt aus dem Wetterstein, „Der Teufelsgrat“ von Salisko, eine Abhandlung von Podhorsky „Auf den Spuren altrömischer Alpenstrassen“ als Beitrag zur Frage der geplanten Glocknerstrasse, eine Klubhütten-Idylle von G. Thoma usw. Sämtliche Aufsätze sind mit guten, klaren Aufnahmen versehen. Den Beschluss des Hauptteils macht eine Novelle von Georg Paul Lücke „Das Puntlatsch-Rätsel“.

Die kleinen Nachrichten halten den Bergsteiger über alpine Angelegenheiten auf dem laufenden und geben ihm Anregung und Auskunft.

Die „Deutsche Alpenzeitung“ hat die führende Stellung nicht nur behauptet, sondern, nachdem der „Berg“, ein ausgezeichnetes alpines Blatt, das namentlich dem Hochtouristen viel bot, infolge Zusammenbruchs seines Verlages vorläufig nicht mehr erscheint, auch noch die Aufgabe übernommen, die Pflege des hochalpinen Schrifttums zu fördern. Wie sehr ihr das gelungen ist, beweisen die beiden ersten Hefte des neuen Jahrgangs. L.

* * *

Vom „Atlas der Alpenflora“, nach der Natur gezeichnet und gemalt von Franz Fischer und Fritz Hauser (C. J. Oehninger Verlag, Münster i. W.), ist Lieferung 4 erschienen.

Auch diese Neuerscheinung in künstlerischem Dreifarbendruck, der die feinsten Farbentöne wiedergibt, zeugt vom liebevollen Versenken in den Charakter der einzelnen Pflanze. Auf 14 Tafeln, mit deutschen und lateinischen Namen und mit gesondertem Begleittext, bringt sie verschiedene Gewächse der Vor- und Hochalpen in Abbildungen von seltener Naturtreue.

Das Werk empfiehlt sich selbst allen Bergwanderern und Freunden der Alpenblumen. L.

Miszellen

Die Engelhornhütte

Das im Laufe des letzten Winters durch eine Lawine, bezw. durch den von ihr verursachten Luftdruck fortgeschleuderte Bergheim des Akademischen Alpenclub Bern wird wieder aufgebaut. Um vor neuen Beschädigungen gesichert zu sein, wird die neue Hütte an die Nesselbalm (ca. 20 m unterhalb des früheren Standortes am Hüttenweg) verlegt. Der Neubau soll Ende August beendet sein.

Erstbesteigung des Mount Logan (Kanada).

Der Mount Logan in der Provinz Yukon, der höchste Berg Kanadas und der zweithöchste Nordamerikas, ist nach einer Meldung aus Vancouver am 23. Juni zum erstenmal bestiegen worden, und zwar von dem pensionierten Marineoffizier Hauptmann MacCarthy und den beiden Beamten des kanadischen topographischen Amtes Oberstlt. Foster und Sambart. Acht weitere Mitglieder der Expedition haben die Besteigung nicht vollständig ausgeführt, sondern mussten zurückkehren, da sie an starkem Frost litten. Bisher war die Höhe des Berges mit 19,589 Fuss angegeben worden. Es hat sich aber herausgestellt, dass er bedeutend höher ist, da die höchste Spitze von der Stelle der Küste aus, von der die trigonometrischen Berechnungen aufgestellt wurden, nicht sichtbar ist. Die richtige Höhe konnte noch nicht genau gemessen werden, doch dürfte sie zwischen 6300 und 6500 m schwanken. Bereits im Jahre 1923 war eine Besteigung versucht worden, die jedoch aufgegeben werden musste.

In der Nähe des Mount Logan liegt auch der Mount St. Elias (5517 m), der 1897 vom Prinzen Ludwig von Savoyen erstiegen wurde. Der höchste Berg von Nordamerika ist der Mount Kinley (6240 m).

Eine Drahtseilbahn im Montblanc-Gebiet.

Von Chamonix aus wird eine elektrisch betriebene Drahtseilbahn nach der Aiguille du Midi (3843 m) gebaut. Das erste Teilstück bis zu einer Höhe von 1790 m war bereits letzten Winter eröffnet. Bis zum nächsten Winter soll die Drahtseilbahn bis zur Gletscherstation 2663 m hoch im Betrieb sein. Die Hängewagen können 18 Personen aufnehmen.